PRESSEMITTEILUNG

Zehn Jahre deutsch-chinesische Freundschaft: Schloss Drachenburg erneuert Partnerschaft mit dem Yandangshan-Gebirge

Delegationsreise aus Königswinter und der Region Bonn/Rhein-Sieg nach China – Beeindruckende touristische Entwicklung, herzliche Begegnungen und neue Perspektiven für die Zusammenarbeit – Bürgerreise für 2027 geplant

Königswinter, 7. November 2026. Zehn Jahre nach der Unterzeichnung einer Freundschaftsvereinbarung zwischen Schloss Drachenburg und der chinesischen Tourismusregion Yandangshan wurde die Partnerschaft im Rahmen einer Delegationsreise vom 1. bis 5. November 2026 offiziell erneuert. Im Mittelpunkt standen die Vereinbarung weiterer gemeinsamer Aktivitäten, der Austausch über die touristische Entwicklung beider Regionen sowie die Pflege langjähriger deutsch-chinesischer Freundschaft.

Der Delegation gehörten Joachim Odenthal, Geschäftsführer der Schloss Drachenburg gGmbH, Fiona Streve-Mülhens Achenbach, Geschäftsführerin der Drachenfelsbahn, der Landtagsabgeordnete Jonathan Grunwald, der Königswinterer Winzer Felix Pieper, Kai Zerr, Direktor des Maritim Hotels Königswinter, der Unternehmer Michael Haider sowie Daniel Letocha, Geschäftsführer der Tourismus & Congress GmbH Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler, an. Die Königswinterer Bürgermeisterin Heike Jüngling, die ursprünglich ebenfalls an der Reise teilnehmen wollte, musste ihre Teilnahme kurzfristig absagen.

Besonders erfreut zeigten sich die Delegationsteilnehmer über die Teilnahme des Landtagsabgeordneten Jonathan Grunwald. Dass sich mit ihm ein gewählter Vertreter der Region die Zeit nahm, die Delegation auf ihrer Reise nach China zu begleiten, wurde von allen Beteiligten als besonderes Zeichen der Wertschätzung für die langjährigen freundschaftlichen Beziehungen und die Bedeutung des internationalen Austauschs empfunden.

Freundschaft begann vor zehn Jahren beim chinesischen Liebesfestival

Die Grundlagen der Partnerschaft reichen in das Jahr 2016 zurück. Damals wurde im Rahmen des sechsten chinesischen Paar- und Liebesfestivals im Yandangshan-Gebirge eine Freundschaftsvereinbarung mit Schloss Drachenburg unterzeichnet.

Seitdem verbindet beide touristischen Regionen eine besondere Beziehung. Das Siebengebirge mit Schloss Drachenburg und dem Drachenfels sowie die chinesische Region Yandangshan zeichnen sich durch eindrucksvolle Naturlandschaften, kulturelle Sehenswürdigkeiten und eine lange touristische Tradition aus.

Die damals begründeten Kontakte wirkten sich auch auf den internationalen Tourismus aus. Nach Unterzeichnung der Vereinbarung verzeichnete Schloss Drachenburg eine deutlich positive Entwicklung bei den Besucherzahlen aus China.

Mit der erneuerten Partnerschaft verbinden die Verantwortlichen die Hoffnung, nach den Einschränkungen der vergangenen Jahre wieder an diese Entwicklung anknüpfen zu können.

Beeindruckende Entwicklung der touristischen Infrastruktur

Während ihres Aufenthalts wurde die Delegation von den chinesischen Partnern mit außergewöhnlicher Herzlichkeit und Gastfreundschaft empfangen.

Besonders beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer von der Entwicklung der Region Yandangshan in den vergangenen zehn Jahren. Umfangreiche Investitionen in die touristische Infrastruktur, moderne Besucherangebote und die Weiterentwicklung der touristischen Einrichtungen verdeutlichten die hohe Bedeutung des Tourismus für die Region.

„Wir waren von der Herzlichkeit unserer chinesischen Freunde und der beeindruckenden Entwicklung der vergangenen zehn Jahre überwältigt. Die touristische Infrastruktur hat sich in einem bemerkenswerten Umfang weiterentwickelt. Gleichzeitig war es für uns eine große Freude zu erleben, wie lebendig die Freundschaft zwischen unseren Regionen geblieben ist“, erklärt Joachim Odenthal.

Freundschaftsvereinbarung am 5. November erneuert

Höhepunkt der Reise war die offizielle Erneuerung der Freundschaftsvereinbarung am 5. November 2026 in der Region Yandangshan.

Im Rahmen der Begegnung bekräftigten die Partner ihren gemeinsamen Wunsch, die freundschaftlichen Beziehungen fortzusetzen und die touristische Zusammenarbeit weiter auszubauen.

Dabei wurde insbesondere über Möglichkeiten eines regelmäßigen gegenseitigen Austauschs sowie über gemeinsame touristische Aktivitäten gesprochen.

Für Schloss Drachenburg und die übrigen Delegationsteilnehmer ist die Erneuerung der Vereinbarung mit großen Erwartungen verbunden.

„Unsere Partnerschaft ist keine reine Formalität, sondern Ausdruck einer über viele Jahre gewachsenen Freundschaft. Bereits nach unserer ersten Vereinbarung im Jahr 2016 konnten wir auf Schloss Drachenburg deutlich mehr Gäste aus China begrüßen. Wir hoffen sehr, dass wir mit der erneuerten Zusammenarbeit an diese positive Entwicklung anknüpfen können“, so Odenthal.

Bürgermeisterempfänge in Wenzhou und Rui’an – Austausch mit der Tourismuswirtschaft

Neben der offiziellen Erneuerung der Freundschaftsvereinbarung standen zahlreiche Begegnungen mit Vertretern der chinesischen Kommunalverwaltung und der regionalen Tourismuswirtschaft auf dem Programm.

Zu den besonderen Höhepunkten gehörten offizielle Empfänge bei den Bürgermeistern der chinesischen Millionenstädte **Wenzhou mit rund 9,9 Millionen Einwohnern und Rui’an mit rund 1,55 Millionen Einwohnern**. Rui’an gehört verwaltungstechnisch zur Stadtregion Wenzhou.

Die Begegnungen boten Gelegenheit, die Grüße der verhinderten Königswinterer Bürgermeisterin Jüngling persönlich zu übermitteln und die freundschaftlichen Beziehungen auch auf kommunaler Ebene weiter zu vertiefen.

Die Delegation erhielt darüber hinaus vielfältige Einblicke in die wirtschaftliche und touristische Entwicklung der Region. Besonders die Gespräche mit Vertretern der örtlichen Tourismuswirtschaft eröffneten interessante Perspektiven für eine zukünftige Zusammenarbeit.

Dabei standen Fragen der touristischen Vermarktung, der internationalen Besuchergewinnung sowie der Entwicklung attraktiver touristischer Angebote im Mittelpunkt. Die Teilnehmer waren sich darin einig, dass der gegenseitige Erfahrungsaustausch für beide Regionen wertvolle Impulse liefern kann.

Trotz der unterschiedlichen Größenordnungen bestehen zahlreiche gemeinsame Interessen. Dazu zählen insbesondere die nachhaltige touristische Entwicklung, die Verbindung von Natur- und Kulturerlebnissen sowie die internationale Vermarktung touristischer Destinationen. Von den jährlich rund 270.000 Gästen auf Schloss Drachenburg kommen allein 150.000 aus dem Ausland. Das unterstreicht die internationale Strahlkraft der Ikone der Rheinromantik und ihr touristisches Potenzial.

Bürgerreise in das Yandangshan-Gebirge für 2027 geplant

Ein wesentliches Ergebnis der Gespräche ist die gemeinsame Absicht, die Freundschaft künftig durch regelmäßige persönliche Begegnungen weiter zu vertiefen.

Bereits für das Jahr 2027 ist deshalb eine konkrete Initiative vorgesehen: Die Schloss Drachenburg gGmbH plant eine touristische Reise für interessierte Freunde und Förderer aus Königswinter sowie der Region Bonn und Köln in das UNESCO Geopark ausgezeichnete Yandangshan-Gebirge.

Die Reise soll Gelegenheit bieten, die beeindruckende Naturlandschaft, das kulturelle Erbe und die touristischen Sehenswürdigkeiten der chinesischen Partnerregion persönlich kennenzulernen.

Zugleich sollen Begegnungen mit den chinesischen Gastgebern dazu beitragen, die über viele Jahre gewachsene Freundschaft auch auf persönlicher Ebene weiterzuentwickeln.

Die Schloss Drachenburg gGmbH wird hierzu ein entsprechendes Reiseangebot vorbereiten und zu gegebener Zeit öffentlich vorstellen.

Internationale Freundschaften als Brücke zwischen den Menschen

Die Delegationsreise machte deutlich, dass internationale Partnerschaften weit über formelle Vereinbarungen hinausreichen.

Gerade die persönlichen Begegnungen und die außergewöhnliche Gastfreundschaft der chinesischen Partner hinterließen bei den Teilnehmern einen bleibenden Eindruck.

Mit der Erneuerung der zehnjährigen Freundschaft zwischen Schloss Drachenburg und Yandangshan ist zugleich die Hoffnung verbunden, neue Impulse für den internationalen

Tourismus zu setzen und die Beziehungen zwischen den Menschen beider Regionen weiter zu stärken.

„Internationale Freundschaften leben von persönlichen Begegnungen, gegenseitigem Respekt und der Bereitschaft, voneinander zu lernen. Unsere Reise hat gezeigt, dass die vor zehn Jahren begründete Partnerschaft eine hervorragende Grundlage für die weitere Zusammenarbeit bietet. Wir freuen uns darauf, diese Freundschaft mit neuen gemeinsamen Aktivitäten zu beleben und unsere chinesischen Freunde auch wieder im Siebengebirge begrüßen zu dürfen“, erklärt Joachim Odenthal abschließend.

Pressekontakt

Schloss Drachenburg gGmbH
Martin Sundermann
sundermann@schloss-drachenburg.de
Königswinter
